MZ - Rh-Ztg. 17.03.2003

Zwerg Hilsie verlässt Bergwerk

Nach 37 Jahren in Nackenheim geht Lehrerin Elke Hilse in den Ruhestand

NACKENHEIM. 38 Jahre im Schuldienst gehen für Elke Hilse zu Ende, 37 Jahre davon verbrachte sie in der Nackenheimer Grundschule. Kolleginnen und viele Freunde aus der Ortsgemeinde verabschiedeten sie mit einer Überraschungsfeier.

Schulleiterin Ruth Walzik und ihre Kolleginnen wiesen den Buchstaben des Vornamens der Lehrerin einzelne Bedeutungen zu: Eleganz, Lebensfreude, Kollegialität und Einsatzbereitschaft führten sie als besondere Eigenschaften der bei Kindern und Eltern beliebten Pädagogin an.

Bürgermeister Bardo Kraus dankte der Lehrerin für ihr Engagement in Schule und Gemeinde. Auch der ehemalige Schulleiter Hans-Gilbert Ottersbach stellte dies in den Vordergrund und erinnerte an das Schuljahr 1995/96: Anlässlich des 100. Geburtstages von Carl Zuckmayer habe Hilse dessen Stück „Kakadu Kakada" zu einer wunderbaren kindergerechten Form gekürzt und ab Mai 1996 mit ihrer Klasse mehrfach erfolgreich aufgeführt.



Elke Hilse. ■ Foto: Eßling

Ein Theaterstück hatten auch ihre Kolleginnen für sie vorbereitet: „Schneewittchen und die vielen Zwerge". Die Zwerge beklagten das Fortgehen von „Hilsie" aus dem Bergwerk, gönnten ihr aber auch die nun gewonnenen Freiheiten des Ruhestands.

„Die Arbeit mit den Kindern wird mir fehlen", bedauerte die Lehrerin. Ihr sei wichtig gewesen, dass ihre Schüler etwas lernen, dabei aber Spaß haben, betonte sie. (ac)